

A photograph of three young people in a retail store. On the left, a young woman with long blonde hair is seen from the back, wearing a light grey t-shirt. In the center, a young woman with long, dark, curly hair is smiling and looking towards the right. On the right, a young man with short brown hair is smiling and looking towards the center. He is wearing a purple button-down shirt. They are standing in front of shelves stocked with various items, including colorful water bottles and blue boxes. The lighting is warm and indoor.

**INFORMATIONSNABEND
FÜR ELTERN
AUSBILDNERINNEN UND AUSBILDNER
DETAILHANDELSFACHLEUTE
2023-2026**

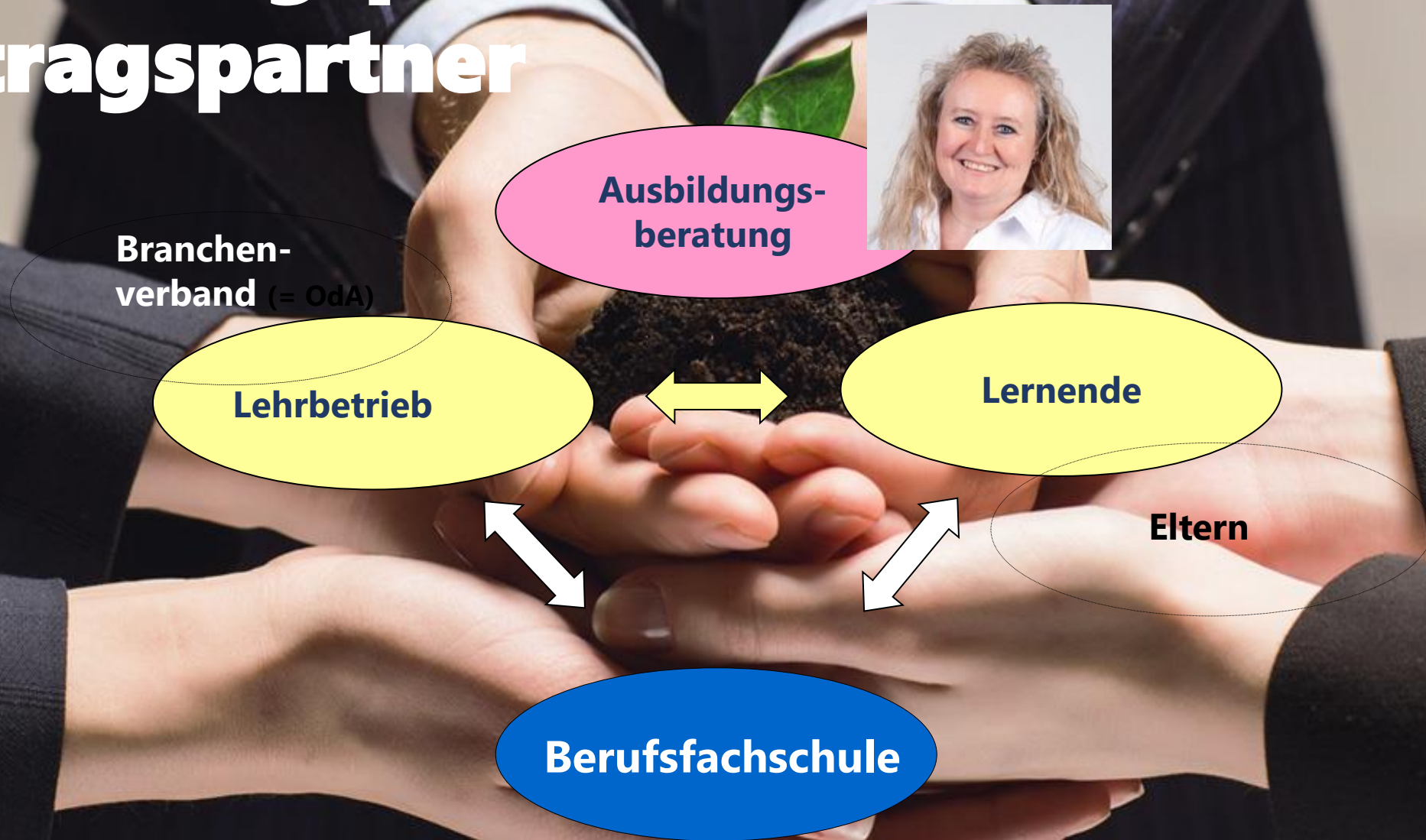
Inhalte – 1. Teil

- **Ausbildungspartner**
- **Ausbildungskonzept**
- **Ausbildung in der Schule**
- **Ausbildung im Lehrbetrieb und in den überbetrieblichen Kursen**
- **Qualifikationsverfahren**
- **Nachteilsausgleich**

Pause – Verschiebung in die WST



Ausbildungspartner Vertragspartner



Ausbildskonzept Grundlagen EFZ verkauf2022+

- **3 Lehrjahre**

Abschluss: Eidg. Fähigkeitszeugnis (EFZ)

- **2 Schwerpunkte**

Gestalten von Einkaufserlebnissen
Betreuen von Online-Shops

- **3 Lehrorte**

Betrieb

Schule 1,5 - 2 - 1 Schultage pro Woche

üK 14 Tage (22 Ausbildungs- & Prüfungsbranchen)

- **Perspektiven**

Eidg. Fachausweis Detailhandelspezialist/in

BMS 2 Typ Dienstleistungen



Ausbildungskonzept Grundlagen EBA verkauf2022+

- **2 Lehrjahre**

Abschluss: Eidg. Berufsattest (EBA)

- **ohne Schwerpunkte**

- **3 Lehrorte**

Betrieb

Schule 1 Schultag pro Woche

üK 10 Tage

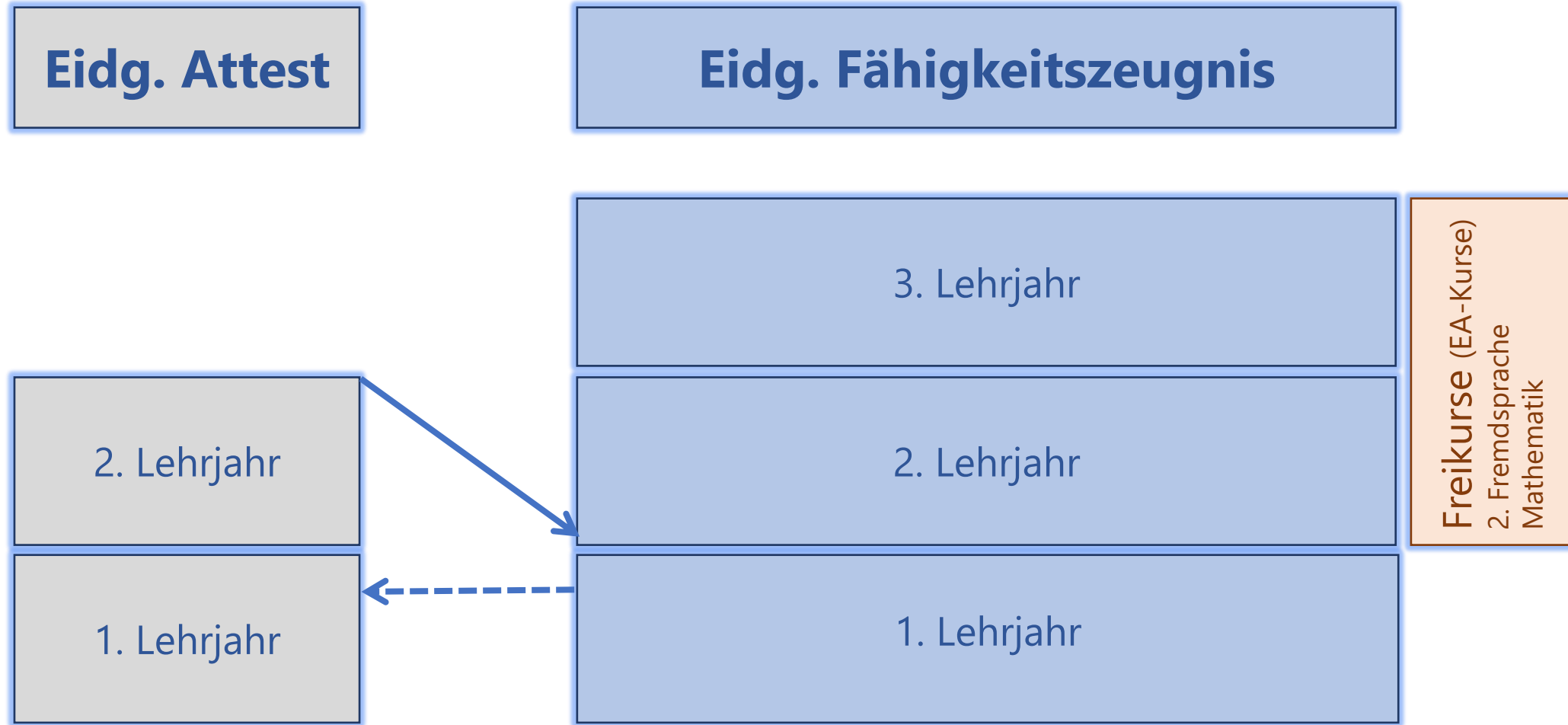
(22 Ausbildungs- & Prüfungsbranchen)

- **Perspektiven**

verkürzte Grundbildung DHF EFZ



Ausbildungskonzept EFZ - EBA



Ausbildung in der Berufsfachschule Wirtschaftsschule thun



Gestalten von Kundenbeziehungen

A

- Ersten Kundenkontakt im Detailhandel gestalten
- Kundenbedürfnis im Detailhandel analysieren und Lösungen präsentieren
- Verkaufsgespräch abschliessen und nachbearbeiten
- Kundenanfragen im Detailhandel auf verschiedenen Kanälen bearbeiten
- Kundenbindung für den Detailhandel über unterschiedliche Kanäle aufbauen und pflegen
- In anspruchsvollen Kundensituationen im Detailhandel kommunizieren



Bewirtschaften und Präsentieren von Produkten und Dienstleistungen

B

- Aufgaben im Warenbewirtschaftungsprozess umsetzen
- Produkte und Dienstleistungen für den Detailhandel kundenorientiert präsentieren
- Betriebsrelevante Kennzahlen, Kundendaten und Informationen bearbeiten



Einbringen und Weiterentwickeln von Produkte- und Dienstleistungskennnissen

C

- Sich über Produkte und Dienstleistungen der eigenen Branche informieren
- Produkte der eigenen Branche bearbeiten und Dienstleistungen der eigenen Branche kundenorientiert bereitstellen
- Aktuelle Entwicklungen in der eigenen Branche erkennen und in den Arbeitsalltag integrieren



Interagieren im Betrieb und in der Branche

D

- Informationsfluss im Detailhandel auf allen Kanälen sicherstellen
- Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Teams im Detailhandel gestalten
- Betriebliche Entwicklungen im Detailhandel erkennen und neue Aufgaben übernehmen
- Eigene Arbeiten im Detailhandel organisieren und koordinieren
- Teilaufgaben im eigenen Verantwortungsbereich delegieren

Ausbildung in der Berufsfachschule Wirtschaftsschule thun

- **Allgemeinbildender Unterricht (ABU)**
 - Lebenslanges Lernen / Lernportfolio
 - Lebensgestaltung und soziale Beziehungen
 - Mitgestaltungsmöglichkeiten in der Demokratie
 - Selbständigkeit und Finanzen
 - Kunst
 - Megatrends
- **Sport**
- **Förderkurs**
- **Freikurse (ab 2. Ausbildungsjahr)**

Ausbildung in der Berufsfachschule Wirtschaftsschule thun

	DFT23	
07.45-08.30	HKB A DH, DE, FS	HKB C WI, DH
08.35-09.20		
09.35-10.20		ABU
10.25-11.10		HKB B DH, WI
11.15-12.00		KLC
12.05-12.50	HKB D WI, DE, FS	
12.50-13.35		
13.40-14.25		
14.30-15.15		
15.30-16.15	SPORT	
16.20-17.15		

Semesterzeugnis

HKB-A	4.5
HKB-B	5.0
HKB-C	4.5
HKB-D	5.0
Berufskennntnisse	5.0
ABU	4.5
Sport	5.5

Bring Your Own Device



- Digitaler Unterricht
alle Lernenden verfügen über ein Notebook
- Digitale Lehrmittel / Lernmedien
- Gemeinsame Lern- und Austauschplattform
- Ermöglicht Individualisierung des Unterrichts
- Erhöhung der Werkzeug- und Methodenvielfalt
- Verbesserung der Medienkompetenz

Förderkurse

- Für alle HKBs und Fachbereiche
- Termin Mittwoch, 11.15-12.15 Uhr
- Start ab 6. September 2023
- Anmeldung unter www.wst.ch



Freikurse ab 2. Lehrjahr

Zur prüfungsfreien Aufnahme in die
BM2 Typ Dienstleistungen

- 2. Fremdsprache (FR oder EN)
- Mathematik

Voraussetzung:
Gute Leistungen in Lehrbetrieb und
Berufsfachschule

Absenzen

- **Lernende halten alle Absenzen unter Angabe des Grundes im Absenzenheft fest.**
 - Unterschrift durch Lernende und Lehrbetrieb
 - Visum durch betroffene Lehrpersonen
 - Innerhalb von 14 Tagen nach Wiederaufnahme des Unterrichts
- Wenn möglich Absenzen bereits **im Voraus melden.**
- **Voraussehbare Absenzen**
 - bis zu einem halben Tag → Lehrpersonen
 - ab einem halben Tag (auf Gesuch hin) → Abteilungsleitung
- **Arzt- / Zahnarzttermine**
 - nicht auf Schultage / Probentermine legen!

Ferienordnung



Herbst	Winter	Frühling	Sommer
24.09.23 – 15.10.23	*24.12.23 – 07.01.24	31.03.24 – 21.04.24	30.06.24 – 11.08.24
22.09.24 – 13.10.24	*22.12.24 – 05.01.25	30.03.25 – 20.04.25	29.06.25 – 10.08.25

***In der KW 51 wird der Unterricht eingestellt.
Die Lernenden stehen den Betrieben zur Verfügung.**

Bitte die publizierte Ferienordnung einhalten.

**Es werden keine Feriengesuche ausserhalb
der Schulferien bewilligt.**

Ausbildung im Lehrbetrieb

- Praktisches Arbeiten
- Praxisaufträge erledigen und Lerndokumentation führen
- Arbeiten im persönlichen Lernportfolio ablegen
- Bildungsbericht je Semester
- Beurteilung Ende 2. / 4. und 5. Semester
- Bewertung der Praxisaufträge
- Gespräch zum ausgefüllten Kompetenzraster

→ **Erfahrungsnote in beruflicher Praxis**



Ausbildung überbetriebliche Kurse

- Fokus HKB C sowie gewählter Schwerpunkt (E oder F)
- Pro Lehrjahr ein Kompetenznachweis
 - Wissen / Verständnis
 - Handlungssimulationen
 - Fremdeinschätzung zur Sozialkompetenz

→ **Erfahrungsnote üK**

Qualifikationsverfahren DHF

Qualifikationsbereiche und Erfahrungsnote

Qualifikationsbereiche Erfahrungsnote	Geprüfte HKBs	Dauer DHF	Gewichtung
Vorgegebene praktische Arbeit (VPA)	HKB A / C / B / E oder F	90 Minuten	30 %
Berufskennntnisse	HKB A / B / D	2 Stunden	30 %
Erfahrungsnote	Unterricht Berufskennntnisse	---	50 %
	Bildung in berufl. Praxis	---	25 %
	Überbetriebliche Kurse	---	25 %
			} 30 %
Allgemeinbildung gem. nat. ABU-Lehrplan	ERFA / VA / Schlussprüfung	30 Minuten	10 %

Nachteilsausgleich

Nachteilsausgleich	Mögliche Entlastungsmassnahmen bei Prüfungen: Zeitzugabe, besondere Hilfsmittel, separater Prüfungsraum
Mögliche Benachteiligungen	<ul style="list-style-type: none">■ Dyslexie / Legasthenie (Lese- und Rechtschreibstörung)■ Dyskalkulie (Rechenstörung)■ Aufmerksamkeits-Defizit-(Hyperaktivitäts-)Störung (AD(H)S)■ Seh- oder Hörbehinderung■ Körperliche Beeinträchtigungen
Vorgehen	<p>Ein Gesuch (Formular) um Nachteilsausgleich muss <i>bei der Abteilungsleitung</i> eingereicht werden, spätestens zusammen mit der Anmeldung zum QV (dann <i>bei der Prüfungsleitung</i>).</p> <p>Zwingende Beilagen: aktuelles Arztzeugnis/Bestätigung einer Fachperson (bei Einreichung des Gesuchs darf das ärztliche Nachweisdokument <i>nicht älter als ein Jahr</i> sein)</p>
LAP	Der Nachteilsausgleich gilt auch für die Prüfungen.

Infotreff für Lehrbetriebe

Mittwoch, 22. November 2023
19.30 – 20.30 Uhr

Einladung folgt,
Anmeldung bis Mitte November 2023



Verschiebung in die WST



DFT23A
Katharina Ralaison
Zimmer W001



DFT23B
Judith Tschudin
Zimmer W002



DFT23C
Natalie Schläfli
Zimmer W006

Detailhandelsfachleute EFZ

Die wichtigsten Infos zum Beruf

Detailhandelsfachleute beraten und bedienen Kund:innen auf unterschiedlichen Kommunikationskanälen. Je nach betrieblichem Schwerpunkt gestalten sie produkt- und dienstleistungsorientierte Einkaufserlebnisse oder betreuen einen Online-Shop.

Infos zu Ausbildung



Förderkurse



Infos zur Grundbildung



Termine & Administratives



Bildung Detailhandel Schweiz

